

Anmeldung

Zur Anmeldung bitte eine E-Mail mit vollständigem Namen und dem Betreff „Jahrestagung 2023“ an folgende Adresse schicken:
carla.diesinger@aul-nds.de

Kosten

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos. Reise- und Hotelkosten können nicht übernommen werden.

Kontakt für Fragen:

Dr. Petra F. Köster
 Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften
 Hannover - Hildesheim (Leitung)
 Hochschule Hannover (HsH) - Haus 31.0.12
 Blumhardtstraße 2
 30625 Hannover

Tel: +49 511 9296-3326
 Mobil: +49 176 24384395
 E-Mail: petra-franziska.koester@hs-hannover.de
 Webpage: <https://www.koop-hg.de>

Freistellungsmöglichkeiten

Die Anerkennung der Förderungswürdigkeit der Veranstaltung für Bundes- und Landesbeamt*innen und Richter*innen ist beantragt. Freistellung für Betriebsrät*innen und Personalrät*innen gemäß § 37 Abs. 6 i.V.m. § 40 Abs. 1 BetrVG; §§ 40, 37 Abs. 1 NPerVG; § 46 Abs. 6 i.V.m. § 44 Abs. 1 BPerVG ist beantragt.

Hinweis

Ausgeschlossen von der Veranstaltung sind Personen, die rechtsextremen Parteien und Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind. Die Veranstalter*innen werden ihnen den Zutritt zur Veranstaltung verwehren oder sie während der Veranstaltung von dieser ausschließen.

Tagungsort

Werkhof Hannover – Hävemeier und Sander Halle
 Schaufelder Str. 11
 30167 Hannover
www.werkhof-hannover.de

Anreise mit Bahn und Bus

Fußweg vom Hauptbahnhof ca. 30 Minuten; mit ÖPNV ab Kröpcke bis Haltestelle Kopernikusstraße oder Schneiderberg (Linie 4, 5, 6, 11)

Anreise mit dem Auto

Zieladresse: Kniestraße 33. Dort befindet sich eine Parkgarage. Der Haupteingang für den Werkhof ist in der Schaufelder Str. 11.



19. Januar 2023

15-18 Uhr

22 JAHRE BESTÄNDIGER WANDEL

Transformation von Wissenschaft
und Arbeitswelt

Die Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Hannover-Hildesheim verknüpft seit 22 Jahren die Sphäre der Wissenschaft mit der Sphäre der Arbeitswelt und der Gewerkschaften. Transformation ist ein Hype, der zu weitreichenden Veränderungen in Wirtschaft und Gesellschaft führt und die Bedeutung dieser Schnittstelle als Ressource unterstreicht.

Nicht immer ist „Digitalisierung“ das zutreffende Label, das verwendet wird um die aktuell stattfindenden weitreichenden Veränderungen, zu beschreiben. Veränderungen sind häufig nicht nur technisch, sondern betreffen auch Unternehmenskultur und Arbeitsbedingungen, Produkt, Arbeitsabläufe, Dienstleistungen und Führungskulturen. Diese Dynamiken, die oft – aber nicht immer – aufgrund von technischen Veränderungen stattfinden, stellen erhebliche Herausforderungen für die Mitbestimmung dar. Zugleich eröffnen sich auf diese Weise Möglichkeits- und somit Gestaltungsräume, um Verteilungskämpfe im Sinne der Beschäftigten zu führen und zu guter Arbeit beizutragen.

Ob Transformation Veränderungen im Sinne der Arbeitnehmer*innen bedeutet und unser Arbeiten und Leben besser oder schlechter macht, entscheidet sich darin, wie Mitbestimmung gelebt wird und im Dialog mit Wissenschaft erfolgt.

Welche Fragen und Anforderungen sich stellen und was die Verknüpfung von Wissenschaft und Arbeitswelt zu guter Arbeit in der Transformation beitragen kann, wollen wir im Austausch mit Wissenschaftler*innen, Politiker*innen, Gewerkschafter*innen und Beschäftigten diskutieren.

! TAGUNGSABLAUF

Begrüßung	Dr. Petra F. Köster (Leiterin der Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften Hannover-Hildesheim)
Grußwort	Prof. Dr.-Ing. Martin Grotjahn (Vizepräsident der Hochschule Hannover)
Opening Talk	Falko Mohrs (Niedersächsischer Minister für Wissenschaft und Kultur) Prof. Dr. Josef von Helden (Präsident der Hochschule Hannover) Torsten Hannig (Regionsgeschäftsführer Region Niedersachsen-Mitte)
Keynote	„Transformation als Gestaltungsraum: Arbeit im digitalen Wandel und die Verschiebung des Verhandeldbaren“ Prof. Dr. Sarah Nies (Professur für „Soziologie mit dem Schwerpunkt Digitalisierung in der Arbeitswelt“ an der Georg-August-Universität Göttingen)
Podiums-diskussion	Moderation: Dr. Britta Wittner (Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften SON) 1) Prof. Dr. Sarah Nies (s.o.) 2) Falko Mohrs (s.o.) 3) Frank Wiese (BR Siemens AG Niederlassung Hannover) 4) Dorothea Steffen (ver.di, Personalrätin an der Leuphana Universität Lüneburg, Bibliothekarin, Mitglied der Verhandlungskommission Digitalisierungstarifvertrag, BundesAG Bibliotheken) 5) Katrin Stumpenhausen (Unternehmerverbände Niedersachsen e.V., Leitung Abteilung Arbeitsmarkt, Bildung, Integration und Gesellschaftspolitik)
Schlusswort	Dr. Mehrdad Payandeh (Bezirksvorsitzender DGB Niedersachsen – Bremen – Sachsen-Anhalt)
Get together	-



Mitbestimmung • Forschung • Stipendien

